

PROTOKOLL

Verbandstag 2020

Samstag, 29.02.2020, um 14.00 Uhr, ULSZ Rif

ANWESENHEIT

Geschäftsführender Vorstand	
Anwesend	Nicht anwesend
Präsident Arno Pajek	
Vizepräsident Stefan OPATRIL	
Vizepräsident Gerd LANG	
Schriftführer Herbert SCHURM	Vizepräsident Peter ROTHBAUER (entschuldigt)
Fachwart Manfred OTTE	Finanzreferent Werner KÜHNERT (entschuldigt)
Fachwart Jann SIEFKEN	
Fachwart Walter STRAHSBERGER	
Fachwart Andrey KOROLEV	
Referent Wolfgang RABER	
Referent Huber FESSL	
	Referent Jakob MALY entschuldigt
Vertreter Landesschwimmverbände	
Anwesend	Nicht anwesend
Patrick OBERROITHER, Schriftführer LSV B	
Hugo SCHUSTER, Präsident LSV St	
Klaus BRANDSTÄTTER, Kassier LSV K	
Sebastian STRASSHOFER, Vizepräsident LSV T	
Wolfgang LÄNGLE, Vizepräsident LSV V	
Clemens WEIS, Präsident NVSV	
Josef RICHER, Präsident LSV OÖ	
Werner SCHWARZ, Kassier LSV NÖ	
Rechnungsprüfer	
Werner SCHWARZ	
Klaus BRANDSTÄTTER	
Manfred TROGER	
Vereine (Kürzel)	
1LSK, PSV, UTRAU, 1WSK, SCSR, TZE, ASVL, GSK, LAG, SCB, VOEST, SVV, WTV, ASV, DONAU, DIA, HAK, THER, SCVO, SUW, FRI, SVSI, VAS, ESU, SUNS, USCE, WTB, FSBG, PALOD, STV, SUA, SUGS, BAC, ESV, SUM, SVS, SVSP, SVWOE, ATG, ATUSG, KNITT, GAK, USCG, WBVG, MIH, WRTRIR, SCI, SÖLL, WÖRGL, ZIRL, SVRE, SVTE, TWV, HALL, WBCI, WBCT, IMST, PELB, SCBR;	

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Bericht des OSV Präsidenten
4. Bericht des OSV Finanzreferenten und Geschäftsführer OSV GmbH
5. Bericht der OSV Rechnungsprüfer
6. Anträge
7. Neuwahl
8. Allfälliges

TOP 1 – Begrüßung

OSV Präsident Arno Pajek begrüßt die anwesenden Vertreter der Landesschwimmverbände, die anwesenden Mitglieder des geschäftsführenden Vorstandes, den anwesenden Vertreter der OSV Rechnungsprüfer sowie die anwesenden Vereinsvertreter. Er teilt mit, dass der Finanzreferent Werner Kühnert derzeit erkrankt ist und ihm die besten Genesungswünsche übermittelt werden.

TOP 2 Feststellung der Beschlussfähigkeit

OSV Schriftführer Herbert Schurm teilt mit, dass 100 Mitgliedsvereine des OSV eingeladen wurden, wobei 100 Mitgliedsvereine stimmberechtigt wären. Es sind 59 Mitgliedsvereine anwesend und ist somit Beschlussfähigkeit gegeben. Es ist auch das Anwesenheitsquorum (1/3 der Mitgliedsvereine anwesend) für eine Statutenänderung gegeben. Die 59 Mitgliedsvereine haben 159 Stimmen.

Die Abstimmung erfolgt geheim mittels Votingpad und wird ein Test des Systems durchgeführt. Das Testergebnis stimmt mit dem ermittelten Stimmenergebnis überein.

TOP 3 Bericht des OSV Präsidenten (mit TOP 8)

OSV Präsident Arno Pajek berichtet dass der Prozess gegen ehemalige OSV Funktionäre und Mitarbeiter mit einer Verurteilung dieser wegen schweren Betruges endete. Im Zuge dieser Verurteilung wurde der OSV zu einer bedingten Geldbuße von € 500,-- und der Rückzahlung von € 130.000,-- für zu Unrecht bezogener Fördermittel an den Bund verurteilt.

Nachdem das Gericht zusätzlich den Verfall von € 130.000,-- erklärt hat, hat der OSV gegen diesen Teil des Urteils berufen, da der Verfall nicht mit der Rückzahlung kumuliert werden kann.

Mit dem Bund wurden anschließend nocheinmal alle möglichen Malversationen gemeinsam überprüft und eine endgültige Schadenshöhe von € 127.000,-- festgelegt, welche in Ratenzahlungen rückbezahlt werden soll – siehe dazu Bericht Finanzreferent.

Da nunmehr die Verurteilung der handelnden Personen rechtskräftig ist, könnte der OSV versuchen auf dem Zivilrechtsweg von Gangl und Benesch eine Schadenswiedergutmachung einzufordern. Da dies aber auch mit einem dementsprechenden Prozessrisiko und den dazugehörigen Kosten verbunden ist, wird vorgeschlagen, dass der geschäftsführende Vorstand ermächtigt werden soll, mit den beiden Personen direkt zu sprechen und beim nächsten Verbandstag darüber zu berichten, wo eine mögliche Klage beschlossen werden könnte.

TOP 5 Bericht des OSV Rechnungsprüfers

Der Vorsitzende der OSV Rechnungsprüfer Werner Schwarz berichtet über die durchgeführten Rechnungsprüfungen an 4 Tagen für das Jahr 2019. Weiters wurde der Jahresabschluss 2018 geprüft und für in Ordnung befunden. Es konnten alle Belege vorgelegt werden und wurden die Finanzmittel entsprechend der Beschlüsse verwendet.

Er stellt daher den Antrag den geschäftsführenden Vorstand sowie den Geschäftsführer der GmbH für das Finanzjahre 2018 und 2019 zu entlasten.

Es wird darüber diskutiert, ob eine Entlastung für 2019 möglich sei, weil hier noch keine Jahresabschlüsse vorlägen. Rechnungsprüfer Brandstätter merkt an, dass sämtliche Belege für 2019 überprüft worden seien und für in Ordnung befunden wurden und somit auch einer Entlastung für 2019 nichts entgegenstehen würde.

Abstimmung: Soll der geschäftsführende Vorstand und der GF der GmbH für die Finanzjahre 2018 und 2019 entlastet werden?

Zustimmung: 156 Stimmen

Enthaltung: 0 Stimmen

Ablehnung:

3 Stimmen

Somit wird der geschäftsführende Vorstand und der GF der GmbH für die Finanzjahre 2018 und 2019 entlastet.

TOP 6 Anträge

Es wurde ein Antrag der SU Mödling auf Änderung der Verbandsgerichtsordnung fristgerecht eingebracht.

Es wurde in Antrag des LSV Burgenland betreffend Durchführung von Landesmeisterschaften zum gleichen Zeitpunkt wie österreichische Meisterschaften eingebracht. Dieser Antrag wurde nicht fristgerecht eingebracht und obliegt dessen Behandlung auch nicht dem Verbandstag sondern dem Gesamtvorstand und wird dieser daher dem Gesamtvorstand zugewiesen und muss nicht mehr neu eingebracht werden.

Es wurde ein Antrag der SU Mödling auf Änderung der Statuten fristgerecht eingebracht.

Es wurden 12 Anträge des TWV eingebracht.

Es wurde ein Antrag des geschäftsführenden Vorstandes des OSV auf Änderung der Statuten eingebracht.

Es wurde ein Antrag des geschäftsführenden Vorstandes des OSV auf Änderung der Verbandstagsordnung eingebracht.

Präsident Arno Pajek erläutert, dass sämtliche Anträge des TWV, sowie der Antrag der SUM auf Statutenänderung einzig und alleine einem Anlass, nämlich der Nichtnominierung der aktiven Knabl Alexander und Sascha Subarsky geschuldet sind.

Weiters erläutert er, dass die vom TWV eingebrachten Anträge zu einem Zeitpunkt eingebracht wurden, als die Vertretungsbefugnis des TWV bereits mehrere Monate abgelaufen war und der TWV daher gar nicht berechtigt gewesen wäre diese Anträge einzubringen. Daher sind diese Anträge nichtig und werden auch nicht durch den Verbandstag behandelt.

Es wird die Entscheidung der Nichtnominierung nochmals erläutert und auch klar dargestellt, dass die Reaktionen auf diese Entscheidung verbandsschädigendes Verhalten waren.

Präsident Arno Pajek teilt mit, dass dem TWV und Alexander Knabl die Hand ausgestreckt werde und gerne ein gemeinsames Gespräch stattfinden könne.

Es entsteht eine Diskussion, insbesondere wird Seitens des TWV versucht die Situation zu erläutern.

Schriftführer Herbert Schurm unterbricht die Diskussion mit dem Hinweis, dass TWV Präsident Sebastian Strasshofer bereits mehrmals zum Thema gesprochen hätte und der Verbandstag eigentlich der falsche Ort wäre das Thema zu behandeln und stellt er somit den Antrag auf Ende der Wechselrede.

Abstimmung: Ende der Wechselrede

Zustimmung:	107 Stimmen	Ablehnung:	39 Stimmen
Enthaltung:	13 Stimmen		

Die Diskussion zum Thema TWV wird somit beendet.

Nun erfolgt die Erläuterung der fristgerecht eingebrachten Anträge wie folgt:

Antrag der SUM auf Änderung der Statuten betreffend Einführung eines Athletensprechers:

Dieses Thema wurde bereits mehrmals im OSV behandelt und soll eine eigene Athletenkommission gebildet werden. Daher wird Seitens des geschäftsführenden Vorstandes vorgeschlagen, dem Antrag der SU Mödling wie dargestellt nicht stattzugeben und dem geschäftsführenden Vorstand damit die Möglichkeit zu geben die Bildung der Athletenkommission weiter zu verfolgen.

Ein Verein hat die Sitzung verlassen und sind daher nur mehr 58 Mitgliedsvereine mit 156 Stimmen anwesend – Beschlussfähigkeit bleibt weiter gegeben.

Abstimmung: Antrag SU Mödling Statutenänderung (2/3 Mehrheit notwendig)

Zustimmung:	66 Stimmen	Ablehnung:	83 Stimmen
Enthaltung:	7 Stimmen		

Der Antrag ist somit abgelehnt.

Hr. Kames stellt einen Initiativantrag, dass sich der OSV Vorstand mit dem TWV und Alexander Knabl nach dem Verbandstag zusammensetzen möge. Arno Pajek teilt mit, dass es einerseits keine Möglichkeit des Initiativantrags gäbe und sich der Vorstand andererseits nicht anschaffen lasse, wann sich der Vorstand mit wem zusammensetzen müsse.

Antrag der SUM auf Änderung der Verbandsgerichtsordnung:

Der OSV hat bereits gemeinsam mit der Juristin Angelika Kronlachner bereits eine Disziplinarordnung vorbereitet, jedoch auf Grund der Prozesse konnte diese noch nicht fertig erstellt werden. Diese soll als Basis gemeinsam mit der Verbandsgerichtsordnung erstellt werden, wobei eine Arbeitsgruppe diese erstellen sollte.

Abstimmung: Antrag SU Mödling Verbandsgerichtsordnung (2/3 Mehrheit notwendig)

Zustimmung:	82 Stimmen	Ablehnung:	57 Stimmen
Enthaltung:	17 Stimmen		

Der Antrag ist somit abgelehnt.

Antrag des OSV auf Änderung der Statuten:

Die Statuten sollen dahingehend abgeändert werden, dass explizit die Verantwortung der Mitgliedsvereine für ihre Mitglieder angeführt wird.

Abstimmung: Antrag OSV Statutenänderung (2/3 Mehrheit notwendig)

Zustimmung:	98 Stimmen	Ablehnung:	52 Stimmen
Enthaltung:	6 Stimmen		

Der Antrag ist somit abgelehnt.

Antrag des OSV auf Neufassung der Geschäftsordnung Verbandstag:

Die Geschäftsordnung des Verbandstages möge neu gefasst werden, da viele Punkte nicht mehr mit den jetzigen Statuten konform sind, weiters wären Initiativanträge und Abänderungsanträge neu zu definieren.

Abstimmung: Antrag OSV Neufassung Geschäftsordnung Verbandstag (2/3 Mehrheit notwendig)

Zustimmung:	128 Stimmen	Ablehnung:	11 Stimmen
Enthaltung:	17 Stimmen		

Der Antrag ist somit angenommen.

TOP 7 Neuwahl

Der geschäftsführende Vorstand stellt sich geschlossen der Neuwahl.

Zustimmung:	138 Stimmen	Ablehnung:	7 Stimmen
--------------------	--------------------	-------------------	------------------

Enthaltung: 11 Stimmen

Der geschäftsführende Vorstand ist somit wieder gewählt.

Die Sitzung wird für 10 Minuten unterbrochen.

Der neu gewählte geschäftsführende Vorstand kooptiert die bisherigen Referenten Wolfgang Raber (Masters), Hubert Fessler (Schulsport) und Jakob Maly (Jugendschwimmen) in den geschäftsführenden Vorstand.

Zwei weitere Vereine haben die Sitzung verlassen und sind somit noch 56 Vereine mit 154 Stimmen anwesend. Die Beschlussfähigkeit bleibt weiter gegeben.

Als neue Rechnungsprüfer werden vorgeschlagen: Otto Auböck, Claudia Millmann, Gerlind Gatternigg

Zustimmung: 143 Stimmen

Ablehnung:

7 Stimmen

Enthaltung: 4 Stimmen

Für das Verbandsgericht sind 2 Wahlvorschläge eingelangt:

Wahlvorschlag SU Mödling: Michael Subarsky, Kurt Kozak, Peter Döllner; Ersatz: Maria Zehetbauer

Wahlvorschlag OSV: Christian Lutz, Kurt Kozak, Angelika Kronlachner; Ersatz: Kurt Berger, Stefan Köck, Reinhard Prugger

Vorschlag SUM: 32 Stimmen

Vorschlag OSV:

107 Stimmen

Enthaltung: 15 Stimmen

Der Wahlvorschlag des OSV wird somit angenommen.

TOP 8 Allfälliges

Otto Auböck merkt an, dass die Entsendungs- und Ausrüstungsrichtlinien noch in ein paar kleinen Punkten zu bearbeiten wären. Vorschläge mögen bitte an die Geschäftsstelle zu übersenden.

Da es keine weiteren Punkte mehr gibt, wird der Verbandstag um 17.00 Uhr beendet.

F.d.R.d.A.:

Herbert Schurm, Schriftführer e.h.

Arno Pajek, Präsident e.h.

Thomas Unger, Generalsekretär e.h.